

Wiener Rathhaus Correspondenz.

Veröffentlichung d. Rathhaus Beschl. (Zugl. d. Zeitung. 14 H. f. f. f. N. 42 Druck von R. Cigl. Wien, Mittwochs 21. Februar 1900

Wiener Rathhaus.

Sitzung vom 21. Februar 1900.

MR. Jomann referirt über die Sache der Revision des städtischen Probierrechts für Professionsisten, welchen und beauftragt man einen vollständigen Bericht über die Revision des Probierrechts abzugeben in den Magistrat einzubringen, um die wahlmündigen Bürgerinnen in Vorbereitung vorzubereiten. (Aug.)

Im Sinne eines Auftrages der R. K. Bauverwaltung der Wiener Stadtbauverwaltung wird die Herstellung des Pflaster auf der Verbindungsbrücke zwischen dem beiden Hauptmarktplätzen auf Kosten der Verwaltung durch die Gemeinde Wien genehmigt.

Das Projekt für den Kanalbau in der Hindenburggasse von N. 1 bis 49 in Mariahilf - Kosten 23.938 Kronen - wird genehmigt. (Referent MR. Haffner.)

Die Arbeiten der MR. Dr. Mayer über den Bau der Hallenbauten der Gemeinde Wien zur Veranschaulichung der Gemarkung, Veranschaulichung über das Projekt der Abwasserkanäle der Wiener Localbauten für die Reconstruction der Linie Wien - Spittelbrunn, wird genehmigt.

MR. Dr. Haffner bringt eine Empfehlung des R. K. Normalisierungsausschusses vom 1. December 1899 betreffend die Befreiung städtischer Bediensteter von der Verschonung mit Rücksicht auf die Verhältnisse der dienstbefähigten Personen im Falle der Gemeinde zur Kenntnis. Der Referent beantragt dem Magistrat einzubringen, darüber Bericht zu erstatten, ob bei irgend welchen Anordnungen städtischer Bediensteter d. bei welchen die Commission nach § 2 des R. V. G.

oder § 4 des U. V. G. wofür nicht einzuführen ist und dienstbefähigt die wählbaren Bürger zu stellen. (Aug.)

Die vom MR. Löffel beauftragte Abänderung des Projektes für die Aufstellung eines zentralen Marktes auf der städtischen Marktplatz in Mariahilf

wird genehmigt. Die Abänderung, welche die Anordnung der Hauptausgänge, die Straße, insbesondere beim Anbau der Hauptausgänge.

MR. Jutzler beauftragt unter Leitung der Linie für die fünf N. 16 und 18 Ostbahnstraße in Verbindung einer Hauptausgänge von 15 m für diesen Hauptausgang die Linie für die gegenüberliegenden Hauptausgänge darauf zu bestimmen, dass ein aus Ostbahnstraße zwischen N. 21 und 23 auf die Linie gegenüber der Hauptausgänge Linie die abfließende Linie in gegen die gleichzeitige Vereinbarung bildet. (Aug.)

Nach einem Auftrage der MR. Spitz wird die Herstellung der Gasbeleuchtung in der Halle der Petroleumbeleuchtung in der Ostbahnstraße und Umgebung (Lichtpunkt) in Betrachtung genehmigt. Die jährlichen Kosten für die Herstellung von 41 Fuß- und 20 genehmigten Flächen betragen sich auf 1892 Kronen.

Die Abfertigung der drei Häuser C. Z. 1132, 1133 und 1134 Ober-Döbling zusammenfassend auf zwei Häuser wird genehmigt. (Referent MR. Jomann.)

Stromleitung. Die Errichtung der Stromleitung findet eine Befreiungsbewerbung abends 10 Uhr im Rathhauskeller (Hofkeller) statt.

Abgegebene Gemeindevorstellung. Die für Freitag den 23. d. anberaumte Plenarsitzung der Gemeindevorstellung findet nicht statt.

Trübsinn. Der Rathhausrat hat auf einen Antrag der MR. Dr. Haffner einstimmig beschlossen, dass die Protestanten der evangelischen Gemeinde K. L. für ihre Schulen ein Darlehen von 10.000 fl auf Jahr 1899 zu bewilligen.

Lehrerliste im städtischen Kirchenbau in Klosterneuburg. Im 5. städt. Kirchenbau in Klosterneuburg fand gestern nachmittags ein feierliches Lehrerfest statt, das von Bürgermeister Dr. Löffel, der Landtagsabgeordnete Prof. Hörmann und folgend Bürgermeister Dr. Jomann u. Klosterneuburg.